Kurzinformationen zu den wählbaren Wahlpflichtkursen für die 12. Klasse FOS/BOS

Auf beschränkte Wahlmöglichkeiten für bestimmte Ausbildungsrichtungen wird in Klammern hingewiesen (**G** Gestaltung, **S** Sozialwesen, **T** Technik, **U** Gesundheit, **W** Wirtschaft).
Zu den mit ***** markierten Wahlpflichtkursen finden Sie ausführlichere Informationen auf unserer Homepage (Schulleben-Fachbereiche).
Außerdem finden Sie die Lehrpläne zu den Fächern im Internet auf den Seiten des ISB:
https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos/inhalt/fachlehrplaene

Profilvertiefend Laufzeit 2 Jahre - geht in die Fachabiturnote und ggf. Abiturnote ein

1. **Informatik (T)**
   Der Lehrplan im Fach Informatik ist aus einem Pflicht- und mehreren Wahlmodulen aufgebaut. Im Pflichtmodul lernen Sie Grundlagen der Softwareentwicklung. Dieses Grundlagenwissen kann in den Wahlmodulen vertieft werden. Darüber hinaus stehen viele weitere Module zur Auswahl wie z.B. Datenbanken oder das Realisieren von Netzwerken.

2. **Wirtschaft aktuell (W)**
   In diesem Fach thematisieren Sie aktuelle Ereignisse aus der Wirtschaft und bringen Sie in einen betriebswirtschaftlichen Kontext. Sie befassen sich mit Gesellschaft und Wirtschaft im Wandel, wobei der Fokus auf der Bundesrepublik Deutschland liegt. Wenn es um die Internationalisierung von Unternehmen geht, nehmen Sie unter anderem Fragen wie die Standortwahl und landespezifische Besonderheiten in den Blick. Weiter spielen die Themen Innovation und Existenzgründung eine wesentliche Rolle im Lehrplan dieses Faches. Neben dem Thema Personalcontrolling werden Möglichkeiten der Personalentwicklung sowie Personalbindungskonzepte behandelt. Schließlich erhalten Sie auch einen kurzen Einblick in das Finanzmanagement sowie das Qualitätsmanagement eines Betriebes. Insgesamt gibt es 12 Module. Davon werden mindestens vier Module behandelt (s. Homepage ISB).

3. **Sozialpsychologie (S)***
   In diesem Fach befassen Sie sich mit Aspekten folgender Themenbereiche:
   Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen (z.B. soziale Beeinflussung, Gehorsam gegenüber Autoritäten, die Macht des Einzelnen)
   Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen (z.B. Einfluss von Medien und anderen Personen, der Zuschauer-Effekt)
   Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen (z.B. Wahrnehmungseffekte und Wahrnehmungsfehler, Vorurteile)
   Interpersonelle Attraktion reflektieren und Beziehungen verantwortungsvoll gestalten (Welche Bedingungen sorgen dafür, dass Menschen sich gegenseitig angezogen fühlen?)

4. **Experimentelles Gestalten (G)**
   Im Fach Experimentelles Gestalten vertiefen Sie Ihre in den Fächern Gestaltung Praxis, Gestaltung Theorie und Medien erworbenen Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten. Im Vordergrund steht die längerfristige Auseinandersetzung mit einer bildnerischen Aufgabe, die zum Finden individueller Ausdrucksqualitäten beitragen soll. Hierbei spielen neben der eigentlichen gestalterischen Tätigkeit auch die Planung und Dokumentation des Gestaltungsprozesses sowie die Präsentation der Arbeiten eine entscheidende Rolle. Begleitend zur bildnerischen Praxis setzen Sie sich intensiv mit Werken der Kunst aus allen Sparten auseinander.
   Um echte Vertiefungsmöglichkeiten zu bieten, treffen die Lehrkräfte unter der Berücksichtigung räumlicher und organisatorischer Kapazitäten eine Vorentscheidung hinsichtlich der möglichen Lernbereiche, die dann für das gesamte Schuljahr gültig sind.
   Mögliche Lernbereiche sind: Malerei und Grafik, Plastik und Objekt, visuelle Medien.

5. **Spektrum der Gesundheit (U)**

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit können sich in diesem Wahlpflichtfach gleichermaßen einbringen (für Gesundheit profilvertiefend, für Sozialwesen profilerweiternd). Thematisch geht es in der 12. Klasse zunächst im Themenbereich „Vom Kinderwunsch bis zur Geburt" darum, den Bereich der Sexualkunde mit besonderem Augenmerk auf Schwangerschaft zu betrachten. Anschließend erhalten Sie einen Einblick entweder in den Themenbereich „Pharmakologie, Notfallmedizin und Pathologie" oder in die „Dermatologie und Zahnheilkunde". Weitere Themenbereiche im nachfolgenden Jahr wären „Pflegewissenschaften", „Alternative und komplementäre Heilverfahren" und „Umwelt und Gesundheit". Alle diese Bereiche könnten später sogar als Studienfächer für Sie interessant sein.

Profilerweiternd Laufzeit 1 Jahr - geht in die Fachabiturnote ein

6. **Englisch Book Club**

The course is all about reading, analysing and interpreting literature from across the English-speaking world. We will read, discuss and employ creative ways of dealing with short stories, novels, poems and plays as well as explore how literature has been adapted for the stage or turned into films, audio drama or graphic novels. Apart from taking a closer look at two of the four topics (One Language - Many voices: The Individual and Society in Contemporary Literature / Utopia, Dystopia, Reality? / Who am I? – Individual Challenges and the Quest for Identity / All-time Favourites), students' ideas and suggestions are welcome, too!

7.1 **Internationale Politik auf Deutsch**

Im Wahlpflichtfach Internationale Politik diskutieren Sie aktuelle Herausforderungen, Chancen und Risiken der Weltpolitik. Dabei werden die wesentlichen Akteure auf der diplomatischen Weltbühne, internationale Organisationen wie zum Beispiel NATO und UNO sowie auch Theorie-Modelle oder historische Reden eingehend betrachtet. Dieser Kurs wendet sich vor allem an Schüler, die gerne und regelmäßig das internationale Geschehen in den Medien verfolgen. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, auch englischsprachige Quellen verstehen und interpretieren zu können. Anhand von Fällen studieren Sie die klassischen Problemfelder der internationalen Politik wie Sicherheit, Wohlfahrt, Freiheit und Souveränität. Sie vertiefen so Ihre Kenntnisse über grundlegende Strukturen und Theorien der internationalen Politik, um aktuelle Prozesse schließlich besser bewerten zu können.

7.2 **Internationale Politik auf Englisch**

This bilingual course aims to help students understand the functioning of international relations and their main actors. It focuses on the causes and character of conflict and cooperation on the international stage. The first third of the course will focus on theories of politics and international relations, geography and geopolitics. In the second third, these theories will be applied to historical case studies. We will discuss how well opposing theories explain these historical events. In the final third of the course, we will attempt to apply the theories to contemporary issues in international politics.

By the end of this course, students should be able to:

- demonstrate comprehension of the major theories of international relations
- tell exact locations of major countries on a world map
- demonstrate understanding of the challenges and processes of contemporary international issues
- use and evaluate extensive sources of information including internet, government publications, professional journals, and newspaper;

The main language of instruction is English, the language of assessment and testing is optional i.e. you may choose whether you want your tests in English or German.

8. **Aspekte der Biologie (G,T,W)**

„Der Mensch, ein spannendes Lebewesen.“ Wenn Sie genauer wissen möchten, wie Merkmale ausgeprägt und vererbt werden, wie Stoffwechsel, Tag-und Nachtrhythmus oder Wahrnehmung beim Menschen funktionieren, wie der Körper sich gegen Parasiten wehrt, erhalten Sie in diesem Wahlpflichtfach Antworten auf viele Fragen.

9. **Wirtschaft und Recht (G,T,U)**

Im Rahmen dieses Wahlpflichtfaches befassen Sie sich zunächst mit dem Themengebiet des „Sich-Selbstständig-machens“: Ihnen werden Kreativitätstechniken vorgestellt, wichtige Voraussetzungen werden besprochen, Sie erstellen Checklisten und lernen Finanzierungsmöglichkeiten kennen. Des Weiteren werden Grundlagen des Marketings erarbeitet und ein Marketingkonzept für ein Unternehmen entworfen.

Im weiteren Verlauf gestalten Sie Kaufverträge und Arbeitsverträge aus der Perspektive eines Unternehmers und beschäftigen sich mit Fragen der Personalführung. Zudem erlangen Sie ein vertieftes Verständnis des Kaufvertragsrechts.

Je nach Schwerpunktsetzung behandeln Sie weitere Themen der Wirtschaftspolitik und übernehmen bei der Betrachtung wirtschaftlicher Zusammenhänge einerseits die Perspektive des Staatsbürgers sowie andererseits die des Marktteilnehmers. Beispielsweise analysieren Sie das magische Viereck und lernen die Ursachen und Wirkungen einer Inflation bzw. Deflation kennen. Dabei spielt ebenso die Preisbildung am Markt eine wichtige Rolle.

10. **Aspekte der Psychologie (G,T,U,W)***

In diesem Wahlpflichtfach werden vier verschiedene Themenbereiche behandelt: Im ersten Themenbereich geht es um **„Selbstmanagement“** (z.B. Lernstrategien und –techniken, Zeitmanagement). Beim zweiten Themengebiet, **„emotional belastende Situationen bewältigen“** beschäftigen Sie sich unter anderem mit negativen Gefühlen und dem Umgang damit, sowie mit Stressbewältigungsstrategien. Wenn es um das Thema **„wertschätzend und konfliktlösend kommunizieren“** geht, lernen Sie etwas über die „vier Seiten einer Nachricht“ nach Schulz von Thun und im letzten Block geht es schließlich um **Wahrnehmung, Wahrnehmungsfehler und Vorurteile.** Zu jedem Thema werden Fallbeispiele analysiert und hinsichtlich themenbezogener fachlicher Aspekte genauer betrachtet.

11. **Soziologie (G,T,U,W)***

In diesem Wahlpflichtfach befassen Sie sich mit Aspekten aus folgenden Themenbereichen:

Individuum und Gesellschaft: z.B. Sozialisationsinstanzen (Familie, Freundeskreis), empirische Methoden (z. B. Interview, Fragebögen)

Handeln in sozialen Gruppen: z.B. Analyse und Entwicklung von sozialen Gruppen (Freunde, Familie), Entscheidungsverhalten und Machtverhältnisse

Heterogenität in der Gesellschaft: z.B. Analyse von Ursachen sozialer Ungleichheit, Macht und Herrschaft in gesellschaftlichen Institutionen

Wandel der Gesellschaft: z.B. Ursachen und Folgen des gesellschaftlichen Wandels

12. **International Business Studies**

Considering an increasingly globalized world of work, this bilingual subject is supposed to respond to the growing importance of the English language as lingua franca. The language should not be understood as an end in itself, but as a tool that helps to interact on the international job market. In the first part of this course, we will deal with the requirements of a globalized and modern labor market and create application documents in English. Furthermore, we will discuss different approaches of leading employees in an international company, as well as analyze and assess various questions and theories on staff development and motivation. In a final part, we will simulate a launch of a new product on the international market in consideration of market research, product decisions and promotion strategies.

Profilerweiternd Laufzeit 1 Jahr - geht nicht in die Fachabiturnote ein

13. **Studier- und Arbeitstechniken**

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie ihr persönliches Zeitmanagement optimieren und komplexe Aufgaben planen können. Von diesen Kompetenzen werden Sie nicht nur in der Schule, sondern auch später im Studien- und Berufsleben profitieren. Anschließend lernen Sie zu recherchieren und dabei zuverlässige, objektive und aussagekräftige Quellen zu erkennen. Ihnen wird vermittelt, wie man eine Arbeit gliedert, Inhalte strukturiert und wie man richtig bibliografiert und zitiert. So sollen Sie unter anderem davor bewahrt werden, unabsichtlich ein Plagiat anzufertigen.
Neben den schriftlichen Arbeiten wird der Fokus auf Präsentationstechniken gelegt: Anleitungen zur freien Rede sowie Informationen über Präsentationsmedien stehen hier im Mittelpunkt. Gefragt ist Eigeninitiative, zum Beispiel bei der praktischen Erprobung an einem Projekt.

14. **Kunst (S, T, U, W)**

Lernbereich 1: Zeichnen und Malen (optional)

Sie lernen wesentliche zeichnerische Gestaltungsmittel kennen (gegenstandsorientiert und experimentell) und erarbeiten Maltechniken und erproben die Farbwirkung im Spannungsfeld zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Lernbereich 2. Druck und Experiment (optional)

Sie erkunden die Möglichkeiten der Drucktechnik und analysieren charakteristische Merkmale (Hoch- und Tiefdruck).

15. **Musik**

Im Wahlpflichtkurs Musik musizieren Sie im Klassenverband zu verschiedenen Musikstilen unter Einsatz von Stimme, Instrumenten und des Körpers (z. B. Bodypercussion). Dabei können Sie vokal und instrumental eigene Improvisationen erstellen. Die Ausarbeitung dieser Musik und das subjektive Erleben werden reflektiert.
Außerdem setzen Sie sich mit epochentypischen Merkmalen und Formen auseinander und nehmen die Musik in ihrer jeweiligen historischen Situation wahr. Dabei soll Musik als eine Art Gesellschaftsspiegel begriffen werden.
In der Praxis werden hier auch Musikprogramme zum Einsatz kommen, um den aktuellen Trend des Erstellens und Bearbeitens von Liedern, Stimme, Instrumenten, Sounds etc. zu üben und nachzuvollziehen.

16. **Szenisches Gestalten**

„Das Drama (auf der Bühne) ist erschöpfender als der Roman, weil wir alles sehn, wovon wir sonst nur lesen.“ Franz Kafka
Beim szenischen Gestalten geht es in erster Linie darum, Spielszenen zu entwickeln. Dies soll über das szenische Spiel, also über Theaterarbeit, geschehen. Sie befassen sich mit den Grundlagen der Theaterarbeit sowie mit der Entwicklung von Spielszenen. Ob es sich dabei um exemplarische Momente oder sogar um die Inszenierung eines Theaterstücks handelt, liegt ganz bei Ihnen. Die Arbeit wird darauf ausgerichtet sein, dass Ergebnisse (Szenen, Theaterstücke, Animationen etc.) vor den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie bei einer möglichen Aufführung vor einem breiten Publikum präsentiert werden.
Da Sie selbst etwas erarbeiten sollen, ist der Kurs stark vom persönlichen Engagement – auch außerhalb der Unterrichtszeit – geprägt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausprobieren und der Praxis, weshalb von einer Teilnahme abgeraten wird, wenn Hemmungen bestehen, vor anderen Menschen zu sprechen oder sich körperlich darzustellen.

Profilerweiternd Laufzeit 2 Jahre - geht in die Fachabiturnoten und ggf. Abiturnote ein

17. **Sozialpsychologie (U)***

In diesem Fach werden Aspekte folgender Themenbereiche behandelt:
Konformität reflektieren und mit Gruppendruck verantwortungsvoll umgehen (z.B. soziale Beeinflussung, Gehorsam gegenüber Autoritäten, die Macht des Einzelnen)
Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen (z.B. Einfluss von Medien und anderen Personen, der Zuschauer-Effekt)
Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen (z.B. Wahrnehmungseffekte und Wahrnehmungsfehler, Vorurteile)
Interpersonelle Attraktion reflektieren und Beziehungen verantwortungsvoll gestalten (Welche Bedingungen sorgen dafür, dass Menschen sich gegenseitig angezogen fühlen?)

18. **Spektrum der Gesundheit (S)**

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit können sich in diesem Wahlpflichtfach gleichermaßen einbringen (für Gesundheit profilvertiefend, für Sozialwesen profilerweiternd). Thematisch geht es in der 12. Klasse zunächst im Themenbereich „Vom Kinderwunsch bis zur Geburt" darum, den Bereich der Sexualkunde mit besonderem Augenmerk auf Schwangerschaft zu betrachten. Anschließend erhalten Sie einen Einblick entweder in den Themenbereich „Pharmakologie, Notfallmedizin und Pathologie" oder in die „Dermatologie und Zahnheilkunde". Weitere Themenbereiche im nachfolgenden Jahr wären „Pflegewissenschaften", „Alternative und komplementäre Heilverfahren" und „Umwelt und Gesundheit". Alle diese Bereiche könnten später sogar als Studienfächer für Sie interessant sein.

19. **Dieser Wahlpflichtkurs wird kommendes Schuljahr nicht angeboten**

20. **Mathematik Additum (G,S,U,W)***

Das Wahlpflichtfach „Mathematik Additum 12" bietet Schülern aus den nichttechnischen Ausbildungsrichtungen die Möglichkeit, weitere Bereiche der Schulmathematik kennen zu lernen.
Der Lernbereich „Trigonometrische Funktionen" ist verpflichtender Bestandteil des Lehrplans. Darüber hinaus wählt die unterrichtende Lehrkraft drei weitere Lernbereiche aus.
Die erworbenen Kompetenzen können durchaus eine gute Vorbereitung auf ein angestrebtes Studium oder auf den Mathematikunterricht in der 13ten Klasse sein. Die Kompetenzerwartungen einiger Lernbereiche aus dem Wahlpflichtfach tauchen fast identisch wieder im „normalen" Lehrplan der 13ten Klasse auf. (Siehe Pfeile in der Tabelle)

Übersicht der Lernbereiche aus dem Lehrplan PLUS

Mathematik Additum 12	**Mathematik 13**
Trigonometrische Fkt. **(verpflichtend)**	
+ 3 weitere Lernbereiche **(frei wählbar)**	Grundlegende Eigenschaften der ln-Funktion
Lineare Gleichungssysteme →	Vektoren im IR2 und IR3, lineare Unabhängigkeit und lineare Gleichungssysteme
Vektorrechnung →	
Statistik	Produkte von Vektoren
Folgen und Reihen	Geraden und Ebenen im Raum
Gebrochen-rationale Funktionen →	Eigenschaften gebr.-rat. Funktionen
Näherungsverfahren	Kurvendiskussion gebr.-rat. Funktionen
Freies Projekt	Kurvendiskussion „verketteter" Funktionen

21. **Aspekte der Physik (G,S,U,W)**

In diesem Fach gibt es ein **enges Zusammenspiel zwischen Experiment und Theorie**. Dabei planen Sie unter Anleitung auch eigenständig Experimente, führen diese durch und werten diese anschließend aus.

Zu den **Inhalten** der **beiden Lernbereiche** sind nachfolgend zentrale Schlagworte aufgeführt:

(1) Grundlagen der Elektrizitätslehre: Spannung, Stromstärke, Stromkreis, elektrischer Widerstand, Reihen- und Parallelschaltung von Widerständen, Hauselektroinstallation

(2) Grundlagen der Optik: Ausbreitung von Licht, Reflexion und Brechung von Lichtstrahlen, Abbildung mit Linsen (Bsp. Auge), optische Geräte (Bsp. Mikroskop), primäre und sekundäre Lichtquellen (Bsp. Sonne und Mond), Sonnen- und Mondfinsternis

22. **Aspekte der Chemie (G,W)**

Ständig trifft man im Alltag auf viele chemische Stoffe und Reaktionen. Warum ist Wasser flüssig, das Kochsalz fest und Sauerstoff gasförmig? Wie kann man den Geschmack von Zitrone und Laugenbrezel erklären? Wie erkenne ich brennbare, gesundheitsschädigende oder giftige Stoffe? Alle Antworten dazu erfahren Sie in diesem Kurs.

23. **Informatik (G,S,U)**

Der Lehrplan im Fach Informatik setzt sich aus Pflicht- und Wahlmodulen zusammen. Ein Schwerpunkt in diesem Fach liegt bei den für die Wirtschaft so wichtigen Datenbanken. Sie lernen neben theoretischen Grundlagen hierzu auch, wie man diese entwickeln und nutzen kann. All dies gehört zu den Pflichtmodulen, die behandelt werden müssen. Weiterhin gibt es Wahlmodule zu vielen verschiedenen Themenschwerpunkte, zum Beispiel dem aktuell wichtigen Thema „Gesellschaft und Informatik“. Oder Sie erhalten Informationen über technische Grundlagen oder die Gestaltung von IT-Anwendungen.

24. **Spanisch***

Der Spanischunterricht an der Beruflichen Oberschule richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen. Vorkenntnisse in der spanischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Spanisch. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erreichen Sie mit mindestens der Note 4 die Niveaustufe B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Das entspricht in etwa dem Leistungsstand nach 4 Lernjahren an der Realschule oder dem Gymnasium (2. Fremdsprache). Dies bedeutet für die Teilnehmer zwar Mehrarbeit und die Erfordernis, sich einige Lerninhalte selbstständig vertieft zu Hause anzueignen, Sie erhalten aber den Nachweis einer zweiten Fremdsprache zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife und können sich im Anschluss im Spanischen sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen ausdrücken.

25. **Französisch***

Der Französischunterricht an der Beruflichen Oberschule richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen. Vorkenntnisse in der französischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Französisch. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erreichen Sie mit mindestens der Note 4 die Niveaustufe B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Das entspricht in etwa dem Leistungsstand nach 4 Lernjahren an der Realschule oder dem Gymnasium (2. Fremdsprache). Die erworbenen Sprachkompetenzen sollen es ermöglichen, neben Alltagssituationen auch Situationen aus der beruflichen Lebenswelt zu bewältigen. Ebenso ist es ein Anliegen, neben der Freude an der Sprache auch das Interesse am Umgang mit der französischen Kultur zu wecken.

26. **Latein***

Der Lateinunterricht an der Beruflichen Oberschule richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen. Vorkenntnisse in Latein werden nicht vorausgesetzt. In der 12. und 13. Klasse haben die Schüler jeweils 4 Stunden Latein. Am Ende der Jahrgangsstufe 13 erreichen Sie mit mindestens der Note 4 die Niveaustufe B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens des Europarats (GER)“. Das entspricht in etwa dem Leistungsstand nach 4 Lernjahren an der Realschule oder dem Gymnasium (2. Fremdsprache). Wer die allgemeine Hochschulreife anstrebt, sollte bedenken, dass es nach wie vor Studienfächer gibt, die den Nachweis „gesicherter Lateinkenntnisse“ erfordern.

Im Zentrum steht der Umgang mit Texten und der darin vermittelten Sprache und Kultur. Lehrwerk ist prima.brevis. Beim Besuch der 13. Klasse werden im zweiten Halbjahr zusätzlich noch die Epigramme des Spötters Martial übersetzt und interpretiert. Aus dem Lateinischen leiten sich zahlreiche andere Sprachen, Fremdwörter und Fachbegriffe ab; das Fach vermittelt daher sprachliche Kompetenz, grundlegendes Kulturwissen in Geschichte, Archäologie, Literatur, Rechtswesen, Mythologie, Religion und Philosophie und schult das analytische, problemlösende Denken sowie das Textverständnis.